SICHERHEITSDATENBLATT
Deb Instant FOAM

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Deb Instant FOAM

Produkt Nr. 2717, 2720, IAF1000ML, IAF250ML, IAF400ML, IAF47ML, IFS47ESP, IFS50DSP, IFS1000ML, IFS250ML, IFS47ML, IFS1LTFSC, IFS1LTFMD, IFS1LTFSTH, IFS1LTFEN, IFS400ML, 2718, 2719, FI2720, FI2718, IFS15GSP, IFS400MLSP

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen PT1 Biozid-Produkt für die menschliche Hygiene

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Deb Deutschland GmbH
Amselstraße 5
68307 Mannheim
Kostenlose Hotline: +49 (0)800 588 9701
Fax + 49 (0) 621 460 864 22
sds@deb-deutschland.de

Im Falle einer akuten Vergiftung und im Notfall (Tel. 145)

1.4. Notrufnummer

Tel.: 030 30686 790

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (1999/45/EWG) Xi;R41. F;R11.

Für Menschen

Reizt die Augen.

Für Umwelt

Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

Physikalische und chemische Gefährdungen

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung

Reizend

Leichtentzündlich

Risikosätze

R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R11	Leichtentzündlich

Sicherheitssätze

S25	Berührung mit den Augen vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

ETHANOL		**65%**
CAS-Nr.: 64-17-5	**EG-Nr.: 200-578-6**	**Registrierungsnummer: 01-2119457610-43**

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 2 - H225	F;R11

PROPAN-1-OL		**10%**
CAS-Nr.: 71-23-8	**EG-Nr.: 200-746-9**	

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 2 - H225	F;R11
Augenschäd. 1 - H318	Xi;R41
STOT einm. 3 - H336	R67

PROPAN-2-OL		**< 0.1%**
CAS-Nr.: 67-63-0	**EG-Nr.: 200-661-7**	

Einstufung (EG 1272/2008)	Einstufung (67/548/EWG)
Entz. Fl. 2 - H225	F;R11
Augenreiz. 2 - H319	Xi;R36
STOT einm. 3 - H336	R67

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

INCI

Alcohol Denat.
Aqua
Propyl Alcohol
Bis-PEG 12 Dimethicone
Coco-Glucoside
Glyceryl Oleate
PEG-200 Hydrogenated Glyceryl Palmate
PEG-7 Glyceryl Cocoate
Behentrimonium Chloride
Dihydroxypropyl PEG-5 Linoleammonium Chloride
Isopropyl Alcohol

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine informationen

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Einatmen

Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft.

Verschlucken

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Sofort ärztliche Hilfe holen.

Hautkontakt

Kontaminierte Kleidungsstücke ausziehen.

Augenkontakt

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Schnell ärztliche Hilfe suchen, falls die Symptome nach dem Waschen andauern.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen

Keine spezifischen Symptome angegeben.

Verschlucken

Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

Hautkontakt

Keine bekannte.

Augenkontakt

Kann ernste Reizung der Augen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besondere Erste-Hilfe-Maßnahmen.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuer kann gelöscht werden mit: Wassersprüh oder Wassernebel. Schaum, CO2 oder Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO2).

Besondere Brand- Und Explosionsgefahren

ENTZÜNDLICH. Bildet mit Luft explosive Mischungen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise Zur Brandbekämpfung

Falls möglich, Feuer von einer geschützten Stelle aus bekämpfen.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Berührung mit den Augen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Lagerungshinweise

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

Deb Instant FOAM

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Bezeichnung	STANDARD	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Anm.
ETHANOL	AGW	500 ppm	960 mg/m3			Kat. II, Y
PROPAN-2-OL	AGW	200 ppm	500 mg/m3			Kat. II, Y

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.
Kat. II = Resorptiv wirksame Stoffe
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Angaben Zum Grenzwert

EU = Indikative Werte in Übereinstimmung mit der Kommissionsrichtlinie 91/322/EEC.

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

DNEL				
Professionell	Einatmen.	Örtliche Auswirkungen	1900	mg/m3
Professionell	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkunger	343 mg/kg/Tag
Professionell	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkunger	950 mg/m3
Verbraucher	Einatmen.	Örtliche Auswirkungen	950	mg/m3
Verbraucher	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkunger	206 mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkunger	114 mg/m3
Verbraucher	Oral	Langfristig	Systemische Auswirkunger	87 mg/kg/Tag
PNEC				
Süßwasser	0.96	mg/l		
Salzwasser	0.79	mg/l		

PROPAN-1-OL (CAS: 71-23-8)

DNEL				
Industrie	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkunger	136 mg/kg/Tag
Industrie	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkunger	268 mg/m3
Industrie	Einatmen.	Kurzfristig	Systemische Auswirkunger	1723 mg/m3
Verbraucher	Dermal	Langfristig	Systemische Auswirkunger	81 mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen.	Langfristig	Systemische Auswirkunger	80 mg/m3
Verbraucher	Einatmen.	Kurzfristig	Systemische Auswirkunger	1036 mg/m3
Verbraucher	Oral	Langfristig	Systemische Auswirkunger	61 mg/m3
PNEC				
Süßwasser	10	mg/l		
STP	96	mg/l		
Boden	2.2	mg/kg		
Ablagerung (Meerwasser)	2.28	mg/kg		
Ablagerung (Frischwasser)	22.8	mg/kg		
Periodische Freigabe	10	mg/l		
Salzwasser	1	mg/l		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Technische Maßnahmen

Nicht relevant

Atemschutz

Nicht relevant

Handschutz

Kein Handschutz notwendig.

Augenschutz

Augenschutz nicht generell gefordert, aber bei Prozessen, bei welchen Produkt ins Auge gelangen könnte, ist Augenschutz zu tragen.

Hygienemaßnahmen

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen.

Deb Instant FOAM

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare Flüssigkeit.
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol.
Löslichkeit	Wasserlöslich.
Siedebeginn und Siedebereich (°C)	78.6 @ 97.8 kPA
Schmelzpunkt (°C)	
Nicht bestimmt.	
Relative Dichte	0.845-0.854 g/ml 25 Deg C
Dampfdichte (Luft=1)	
Nicht bestimmt.	
Dampfdruck	5649 Pa 20C
Verdampfungsgeschwindigkeit	
Nicht bestimmt.	
pH-Wert, Konz. Lösung	5.0-7.5
Viskosität	
Nicht bestimmt.	
Zersetzungstemperatur (°C)	
Nicht bestimmt.	
Geruchsschwelle, Untere	
Nicht bestimmt.	
Geruchsschwelle, Obere	
Nicht bestimmt.	
Flammpunkt (°C)	20 C
Selbstentzündungstemperatur (°C)	475 C
Explosionsgrenze - Untere (%)	
Nicht bestimmt.	
Explosionsgrenze - Obere (%)	
Nicht bestimmt.	
Verteilungskoeffizient (N-Octanol/Wasser)	
Nicht bestimmt.	
Explosive Eigenschaften	
Nicht bestimmt.	
Oxidierende Eigenschaften	
Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.	

9.2. Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu Vermeidende Stoffe

Keine unverträglichen Gruppen angegeben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO2).

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, mutagen (erbgutverändernd) zu wirken.

Karzinogenität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, karzinogen (krebserregend) zu wirken.

Reproduktionstoxizität:

Enthält keine Substanzen, die bekannt dafür sind, fortpflanzungsgefährdende Stoffe zu enthalten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

STOT – Einmalige Exposition

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

STOT – Wiederholte Exposition

Keine Daten vorhanden.

Aspirationsgefahr:

Basierend auf den verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine informationen

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Einatmen

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

Verschlucken

Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Rauschzustände verursachen.

Hautkontakt

Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten.

Augenkontakt

Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Toxikologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

Akute Toxizität 1 - LD50

7060 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität 2 - LD50

3500 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität - LD50

20000 ppm/-- (Inhalation Ratte)

Akute Toxizität:

Akute Toxizität (Dermal LD50)

> 20000 mg/kg Kaninchen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Bildung von Ödemen

Sehr leichtes Ödem (kaum wahrnehmbar) (1).

PROPAN-1-OL (CAS: 71-23-8)

Akute Toxizität 1 - LD50

1870 mg/kg (oral Ratte)

Akute Toxizität - LD50

>33.8 mg/l/4 Std. (Inhalation Ratte)

Akute Toxizität:

Akute Toxizität (Dermal LD50)

4000 mg/kg Kaninchen

Akute Toxizität (Inhalation LC50)

> 39.1 mg/l (Dampf) Ratte 1 Stunde

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

12.1. Toxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

Akute Fischtoxizität

Das Produkt erfüllt nicht die Anforderungen für eine Klasifizierung als umweltschädlich nach Richtlinie 1999/45/EWG

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

ETHANOL (CAS: 64-17-5)

Akute Toxizität - Fische

LC50 96 Stunden 15300 mg/l Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC50 48 Stunden > 10000 mg/l Daphnia Magne

EC50 858 24H mg/l Wirbellose Salzwasserorganismen

IC50, 72 STD., Algen, mg/l

5000

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50 72 Stunden 275 mg/l Süßwasseralgen

PROPAN-1-OL (CAS: 71-23-8)

LC50, 96 STD., Fisch, mg/l

4480

EC50, 48 STD., Daphnia, mg/l

3644

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC50 192 Stunden 3100 mg/l Süßwasseralgen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Deb Instant FOAM

Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Ökologische Informationen zu den Inhaltsstoffen.

PROPAN-1-OL (CAS: 71-23-8)

Biologische Abbaubarkeit

Abbaubarkeit (75%) 20 Tage

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Daten bzgl. Bioakkumulation liegen nicht vor.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität:

Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine informationen

Abfall ist als kontrollierter Abfall klassifiziert. Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen Behörden zuführen.

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Mit Spezial-Abfallbeseitigungsfirmen Kontakt aufnehmen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemein	Keine weitere Informationen angegeben.

14.1. UN-Nummer

UN NR. (ADR/RID/ADN)	1987
UN NR. (IMDG)	1987
UN NR. (ICAO)	1987

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtige Versandbezeichnung	ALCOHOLS, N.O.S. (ETHANOL, PROPAN-2-OL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN Klasse	3
ADR/RID/ADN Klasse	Klasse 3: Entzündliche Flüssigkeiten.
ADR Etikett Nr.	3
IMDG Klasse	3
ICAO Klasse/Unterklasse	3
Transportkennzeichnung	

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	II
IMDG Verpackungsgruppe	II
ICAO Verpackungsgruppe	II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdende Substanz/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	F-E, S-D
Gefahr Code	•3YE
Gefahr Nr. (ADR)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Eu-Rechtsvorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen). Richtlinie 91/322/EWG der Kommission vom 29. Mai 1991 zur Festsetzung von Richtgrenzwerten zur Durchführung der Richtlinie 80/1107/EWG des Rates über den Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische, physikalische und biologische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. Richtlinie 2000/39/EG der Kommission vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchfuehrung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefaehrdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit. VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 (in der geänderten Fassung) über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozid-Produkten.

Wassergefährdungsklasse

WGK 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine informationen

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett oder Gebrauchsanweisung lesen

Informationsquellen

Dort, wo Expositionsszenarien für die in Abschnitt 3 aufgeführten Stoffe verfügbar sind, wurden diese für die in diesem Datenblatt oder auf dem Produktetikett definierten Anwendungen beurteilt, und die entsprechenden relevanten Informationen wurden in dieses Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Revisionsanmerkungen

Änderungen

ACHTUNG: Linien innerhalb des Randes zeigen markante Änderungen zur vorigen Revision an.

Überarbeitet am	06/06/2014

Deb Instant FOAM

Überarbeitet	8
Ersetzt Datum	06/06/2014

R-Sätze (Vollständiger Text)

R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R11	Leichtentzündlich
R36	Reizt die Augen.

Vollständige Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Anmerkungen R-Sätze und Gefahrenhinweise - voller Wortlaut

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird, aber nicht notwendigerweise die fertige Produktklassifikation betreffen

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und gilt nicht für den Gebrauch zusammen mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen. Die Angaben sind nach besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Erstellung richtig und verlässlich. Eine Garantie für die Genauigkeit, Verlässlichkeit und Vollständigkeit wird nicht gewährt. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Anwenders, selbst zu seiner Zufriedenheit diese Informationen auf Eignung für seine Anwendung zu prüfen.